Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 62 (1991)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt VSA, «Schweizer Heimwesen»

Inhaltsverzeichnis 1990, 61. Jahrgang

JANUAR	2002	FEBRUAR	bey	MÄRZ	
Auch Wände verlangen nach Ver-Wandlung	7	In eigener Sache	60	In eigener Sache	122
Vom Mythos der Häuslichkeit	13	Wohnkultur und Lebensqualität sind etwas, das wir selber schaffen müssen	61	Neue Wege der Personalrekrutierung: Pressekonferenz im Nidelbad	123
Liebe – Zärtlichkeit – Sexualität	20	Organisation der Vielfalt	69	Phantasie und Ästhetik – Waisenkinder unserer Zeit?	129
Aufbruch in eine neue Zeit	23	Spiritualität und Lebensqualität im Altersheim	72	Übergangspflege	135
Soziale und berufliche Integration		Soll die Hauspflege von den		Pflegerische Probleme bei der stationä-	
Erziehungsschwieriger im Kinder- und Jugendheim	26	Krankenkassen finanziert werden? Wirkt der Ausbau der Hauspflege	82	ren Versorgung Dementer Mundhygiene und Zahngesundheit	138 144
Mein freier Nachmittag	28	kostendämpfend?	83	Mundhygiene bei Behinderten	149
Planeten und Lebensalter	29	Pflege und Betreuung betagter Menschen – ein finanzielles und		Buchbesprechungen	151
Wirtschaftliches Denken und Handeln		organisatorisches Problem	85	Vorhang auf, Bühne frei:	450
im Heim	32	Die Zusammenarbeit von stationären und ambulanten Diensten im Sozialwesen	87	Ein Operetten-Nachmittag Der Elefant von Irene:	156
Integrierte Datenverareitung im Gesundheitswesen	37	Führen von Entwicklungsprozessen	91	Eine bemerkenswerte Ausstellung	159
Der verwirrte alte Mensch	39	Behinderte aus der Isolation	31	Wendezeit: Alles läuft schief	161
Die Bücher-Ecke	42	herausholen	95	Albrik Lüthy ging in Pension	163
	42	Verein Tagesschule Wehrenbach	97	Zum 125. Todestag von Pater Theodosius Florentini	165
Mehr Menschen sollen künftig vom künstlichen Ohr profitieren	44	Auszeichnung behindertengerechter Bauten	98	Jahresbericht des VAAE	167
Autismus ist eine Familienkrankheit	45	An welchen Stricken (er)ziehen wir?	100	Selbsthilfegruppen für Angehörige von Alzheimerpatienten im Aargau	169
Aus den Kantonen	46	Geistig Behinderte in Psychiatrischen Kliniken	101	Leserbrief: Gedanken zu New Age	171
Der Ökoputzkasten	50	Aus den Kantonen	102	Aus den Kantonen	171
APRIL		MAI	rational reference	JUNI	STUD
Einladung zur Jahresversammlung	190	In eigener Sache	254	In eigener Sache	322
Der VSA im Spiegel der Jahresberichte	193	Von einer «Fürigen-Tagung», die in Buochs stattfand	255	Aus dem A soll ein H werden	323
In eigener Sache	201	Chleefeld-Tagung		Über die Pädagogik des Nebenbei	328
Humangenetik	204	des Vereins Bernischer Heimleiter	263	Tiefkühlkost für Altersheime	332
Angehörige von Behinderten melden		Ist Erziehung Arbeit? Wer ausgebrannt ist St. Gallerkurs	265 273	Wesen und Merkmale der Tiefkühlung	334
Widerspruch an	207	Zielkonflikte im Heimalltag	213	Zur Sicherheit von Mikrowellengeräten	341
Aids und Jugendhilfe	211	(VSA/VHZ-Fachtagung)	276	Bewohnerbezogene Betreuung:	
Das Aids-kranke Kind in der heilpädagogischen Früherziehung	214	Wo Gehbehinderte und Rollstuhl- patienten willkommen sind	278	die Kleinküchengruppe	343
Vom Drogenkonsum		Professionalisierung im Heim	281	Empfehlungen für eine gesunde Ernährung	350
erziehungsschwieriger Jugendlicher	220	Beruf: Heimleiter	289	Bächtelen: Vom Erziehungsheim	
Vom Wesensmässigen der Sucht	226	Wohnungen für die nachgehende Fürsorge erstellt	292	zur Eingliederungsstätte	351
Senioren helfen Senioren	229	Buchbesprechungen:		Forumsveranstaltung der LAKO	354
Die Verantwortung des Kaders im Entscheidungsprozess	231	Sperrt uns nicht ein. (Das Dortmunder Modell) Wortmächtig und stimmlos Die neue Kindheit	294 296 297	Fernsehsendung Treffpunkt: - Gespräch mit Gertrud Furrer und Eva Mezger - Das Alter, die «terra incognita»?	356 362
Beraternetz: Geistigbehinderte Sexualität und Partnerschaft	234	Samariterübung mit Heimbewohnern	299	Pressekonferenz	332
Einer der ältesten Schweizer		10 Jahre Wohnheim Stäfa	300	Pestalozzidorf-Stiftung	366
	234	«Neue Armut»	224	Jahresversammlungen von Regionalvereinen	370
Urlaub mit Heiminsassen	235	auch im Appenzellerland Aus den Kantonen	301 305	Aus den Kantonen	370
Aus den Kantonen	236	Add deli Ramoneli	303	Aus dell Ramonell	3/1

Fachblatt VSA, «Schweizer Heimwesen»

Inhaltsverzeichnis 1990, 61. Jahrgang

JULI		AUGUST	in m	SEPTEMBER	
Protokoll der Delegiertenversammlung	NA III	Nachruf auf Gottfried Bürgi	442	Besuch aus Australien	517
in Weinfelden	384	Interessengemeinschaft für HeimleiterInnen gegründet	444	Hat das Heim noch Zukunft?	519
Ist Heimat im Heim erlebbar?	387	Das Heim – eine Alternative	445	Kappeler-Forum: Menschliche Grundfragen in der Betreuung	524
Ist das Heim mehr als eine Alternative	393	Alternativen müssen nicht sensationell		Ich male meine eigene Landschaft	528
25 Jahre Eingliederungsstätte Schaffhausen	401	sein Dapples-Tagung	454 456	Graue Panther dösen nicht Gespräch mit Alice Liber	530
Vom Sinn der sozialen Arbeit	403	VSA-Kurs über Öffentlichkeitsarbeit	457	Im Heim erziehen – eine Herausforderung	533
Jubiläumsfeier und Fachtagung der		Das Leiden an der Kritik	461	Humane Lebensbedingungen bei alten Menschen mit geistiger Behinderung	539
Altersheime Künzle-Heim und Bürgerheim, Schaffhausen	406	Wie beurteilen Alters- und Pflegeheim- leiterinnen ihre Arbeit?	465	Begriffslabyrinth bei professioneller Arbeit mit alten Menschen	543
Das Alter bedeutet nicht nur Verlust	408	Die Memory-Klinik in Basel	468	Wie beurteilen Alters- und	040
Das «Neutal», Berlingen, feierte sein 40jähriges Bestehen	410	Zum Rücktritt von Karl und Claire Freitag	472	Pflegeheimleiter/innen ihre Arbeit? 2. Teil	546
mark I set reconggio nombrodensies bina n		Frauen im Management	473	Aktivierung im Alltag; Bericht aus dem Alters- und Pflegeheim	
Fusspflege aus der Sicht eines Podologen	413	Die Vorlehre: Ein Weg zur Berufsfindung	475	«Halten» an der Lenk	549
Schwägalp und Säntis sind		Tag der offenen Tür in Kasteln	482	150 Jahre Evangelisches Schulheim Langhalde	554
rollstuhlgängig	415	Festliche Einweihung in Fürstenaubruck	485	Arbeitslager: Im Einsatz für das Taubblindenheim Langnau a./A.	559
Wie und wo lebe ich im Alter?	417	Salmonellen im Heim	487	Nachruf für Dr. med. h. c. Hans Ammann	562
25-Jahr-Jubiläum der Schweiz. Liga gegen Epilepsie	418	Wendezeit	491	Buchbesprechung: Psychiatrische Krankenpflege	563
Buchbesprechung: Alles fängt so harm-	TO HER	Ein eigener Speisesaal für die Leicht- pflege-Abteilung	494	Behindertensporttag in Magglingen	565
los an; Kursbuch zur Suchtprävention	419	Aus den Kantonen	497	Aus den Kantonen	569
	- 15-13	A Septembling		undagitus fiederismens kultur es que La Monación des duras la electrica en	ISTURION I Jeloin
OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
OKTOBER Willkommen in Zürich	591	In eigener Sache	668	DEZEMBER In eigener Sache	746
The Heal Tong Use Company and I	591 593	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen			746 747
Willkommen in Zürich		In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung	668 669	In eigener Sache Ethischer Notstand im Alters-	
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie	593 594	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten	669	In eigener Sache Ethischer Notstand im Alters- und Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung	
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher	593	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel:		In eigener Sache Ethischer Notstand im Alters- und Pflegeheim Menschen mit schwerer	747
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie	593 594	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro	669 673	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am	747 753
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und	593 594 598	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues	669 673 681	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut:	747 753 758
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven	593 594 598 603	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz	669 673	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut:	747 753 758
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im	593594598603607	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe	669 673 681	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen	747 753 758
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im	593 594 598 603 607 613 617	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel	669 673 681 686 694 696	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz	747 753 758 761 767
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich	593 594 598 603 607 613 617	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit	669 673 681 686 694 696 701	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug)	747 753 758 761 767
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht , Kursbericht	593 594 598 603 607 613 617 619 622	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit FICE-Bericht aus Prag	669 673 681 686 694 696	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden	747 753 758 761 767 772
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht, Kursbericht Lust am Denken, Kursbericht	593 594 598 603 607 613 617 619 622 624	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit	669 673 681 686 694 696 701	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden	747 753 758 761 767 772
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht , Kursbericht Lust am Denken, Kursbericht Sorgen für die Zukunft	593 594 598 603 607 613 617 619 622 624 625	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit FICE-Bericht aus Prag Eröffnung beim Alters- und Pflegeheim	669 673 681 686 694 696 701 702	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden Ein fast vergessener Dichter: William Wolfensberger Das Kloster von Bigorio: Ein Studien- und Seminarzentrum	747 753 758 761 767 772
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht, Kursbericht Lust am Denken, Kursbericht Sorgen für die Zukunft Ein neues Leitbild für die 90er Jahre	593 594 598 603 607 613 617 619 622 624	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit FICE-Bericht aus Prag Eröffnung beim Alters- und Pflegeheim Dietenrain, Uster Erweiterungsbau «am Schärme», Sarnen Der Computer:	669 673 681 686 694 696 701 702 703 706	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden Ein fast vergessener Dichter: William Wolfensberger Das Kloster von Bigorio:	747 753 758 761 767 772 777
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht , Kursbericht Lust am Denken, Kursbericht Sorgen für die Zukunft Ein neues Leitbild für die 90er Jahre Gründungsversammlung der Aargauischen	593 594 598 603 607 613 617 619 622 624 625 629	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit FICE-Bericht aus Prag Eröffnung beim Alters- und Pflegeheim Dietenrain, Uster Erweiterungsbau «am Schärme», Sarnen Der Computer: BAK als Führungshilfe Der Computer als Chance	669 673 681 686 694 696 701 702 703	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: - Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? - Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden Ein fast vergessener Dichter: William Wolfensberger Das Kloster von Bigorio: Ein Studien- und Seminarzentrum Ethik ist die Lehre von den	747 753 758 761 767 772 777 781 783
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht, Kursbericht Lust am Denken, Kursbericht Sorgen für die Zukunft Ein neues Leitbild für die 90er Jahre Gründungsversammlung der Aargauischen SozialpädagogInnen-Vereinigung	593 594 598 603 607 613 617 619 622 624 625 629	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit FICE-Bericht aus Prag Eröffnung beim Alters- und Pflegeheim Dietenrain, Uster Erweiterungsbau «am Schärme», Sarnen Der Computer: – BAK als Führungshilfe – Der Computer als Chance für die Zukunft – Informatiklösungen für Heime	669 673 681 686 694 696 701 702 703 706 709 716 718	In eigener Sache Ethischer Notstand im Altersund Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden Ein fast vergessener Dichter: William Wolfensberger Das Kloster von Bigorio: Ein Studien- und Seminarzentrum Ethik ist die Lehre von den guten Gewohnheiten	747 753 758 761 767 772 777 781 783 785
Willkommen in Zürich In eigener Sache Die Bernische Schule für Aktivierungstherapie Aktuelle Schwierigkeiten Jugendlicher Rahmenbedingungen und Entwicklungeperspektiven Tübingen ist eine Studienreise wert Ausbildungsentwicklung im sozpäd. Berufsfeld Umfrage Eine neue Ausbildung im Behindertenbereich Wer Sprache versteht , Kursbericht Lust am Denken, Kursbericht Sorgen für die Zukunft Ein neues Leitbild für die 90er Jahre Gründungsversammlung der Aargauischen	593 594 598 603 607 613 617 619 622 624 625 629	In eigener Sache Freundschaft mit den Freunden pflegen VSA-Veteranen-Tagung Der Besucherdienst von Basel: Psychisch Behinderte helfen alten Menschen 2. Schweizerischer SPITEX-Kongress Abgeordnetenversammlung von Pro Senectute Schweiz Neue Strukturen, neue Thesen, neues Modell für Haushilfe Beobachten – klären – gestalten: Orientierung im Jugendheim Platanenhof Bildungsgehalt und Wertewandel Wendezeit FICE-Bericht aus Prag Eröffnung beim Alters- und Pflegeheim Dietenrain, Uster Erweiterungsbau «am Schärme», Sarnen Der Computer: – BAK als Führungshilfe – Der Computer als Chance für die Zukunft	669 673 681 686 694 696 701 702 703 706 709 716	In eigener Sache Ethischer Notstand im Alters- und Pflegeheim Menschen mit schwerer geistiger Behinderung Die psychiatrische Klinik als Lebensfeld für Geistigbehinderte Gedächtnistraining: Symposium am Gottlieb-Duttweiler-Institut: Warum lässt das Gedächtnis im Alter (manchmal) nach? Modell Migros deutsche Schweiz Praktische Hilfe bei dementen Patienten (Buchauszug) Studientagung in Davos: Alle wollen alt werden Ein fast vergessener Dichter: William Wolfensberger Das Kloster von Bigorio: Ein Studien- und Seminarzentrum Ethik ist die Lehre von den guten Gewohnheiten Alter – Grenze und neuer Lebensraum	747 753 758 761 767 772 777 781 783 785 787